Chiesa Neo-Apostolica
Svizzera

Gottesdienst mit Apostel Reto Keller und Ruhesetzung eines Priesters

03.10.2024

Hoffnung, Freude und Zuversicht waren die Werte, die im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen.



Der Apostel dankte zu Beginn des Gottesdienstes für das eingangs gesungene Lied des Chores und ging ausführlich darauf ein. In dem Lied heisst es: Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht...Darin und in der Zuversicht liege Kraft und Energie, deren Grundlage Jesus Christus ist.

Die Hoffnung sei der Anker der Seele, der den Gläubigen Sicherheit gibt.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Apostelgeschichte 13, 52 zugrunde:» *Die Jünger aber wurden erfüllt von Freude und Heiligem Geist».*

Was ist der Heilige Geist, wurde der Apostel einmal von einem kleinen Kind gefragt. Einfach ausgedrückt, sagte er, sei es die ganze Liebe Gottes, die ins Herz des Empfängers gelegt wird. Der Heilige Geist sei die Kraft des Trostes.

Apostel Paulus und seine Begleiter besuchten auf ihren Reisen viele Menschen und die frohe Botschaft löste Freude bei ihnen aus.

«Die Kraft aus der Gemeinschaft gibt Freude.»

«Lasst uns für die Freude kämpfen, um sie zu bewahren.»

«Der Blick auf unsere Zukunft löst Freude aus.»

Mit diesen Worten bekräftigte Apostel Keller den grossen Wert der Freude.

Der Chor bereitete mit seinem Lied »Es jubelt mein Herz» den Weg für Priester Fritz Blatter und seinen letzten Predigtbeitrag vor seiner Ruhesetzung. Er drückte besonders seine Dankbarkeit aus, auch bezugnehmend auf das von einem jungen Gemeindemitglied schön gestaltete Bild vor dem Altar, auf dem das Wort DANKE im Mittelpunkt stand.

In seiner Ansprache zur Ruhesetzung des Priesters hob der Apostel dessen Herzlichkeit und Liebe und seine Nähe zu den anvertrauten Glaubensgeschwistern hervor. Zudem sei der Priester ein standhafter Fels im Zeitenmeer gewesen. Er verabschiedete ihn in den Ruhestand mit einem Ratschlag des Predigers Salomo:» So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen» (Prediger 9,7).
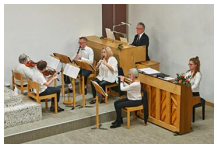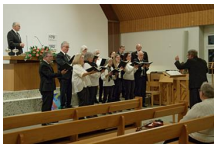
Mit einem schwungvollen “Give thanks with a grateful heart” beschloss der Chor mit Klavierbegleitung den Gottesdienst.




